



Geändert durch den Bebauungsplan W-324
 Änderung rechtsverbindlich ab: 24.03.1972

ÜBERSICHTSPLAN
 M = 1 : 10000

PLANZEICHENERKLÄRUNG (DARSTELLUNG IM VERKLEINERTEN MASSTAB)

<p>WS - Kleinsiedlungsgebiet</p> <p>WR - Reines Wohngebiet</p> <p>WA - Allgemeines Wohnb.</p> <p>MO - Dorfgebiet</p> <p>MI - Mischgebiet</p> <p>MK - Kerngebiet</p> <p>GE - Gewerbegebiet</p> <p>GI - Industriegebiet</p> <p>SW - Wochenendhausgeb.</p> <p>SO - Sondergebiet</p>	<p>Z MIT RÖM. ZIFFER Z MIT RÖM. ZIFFER IN KREIS GRZ MIT DEZIMALZAHL GFZ MIT DEZIMALZAHL BMZ MIT DEZIMALZAHL O</p> <p>WA O Z II GRZ 0,4 GFZ 0,7 MIT AUSNAHME SIEHE SATZUNGSTEXT</p> <p>GRZ = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - HOCHSTGRENZE GFZ = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - Z WINGEND BMZ = GRUNDFLÄCHENZAHL O = GESCHOSSFLÄCHENZAHL O = BAUMASSENZAHL O = OFFENE BAUWEISE O = GESCHLOSSENE BAUWEISE</p> <p>ALS BEISPIEL: ZUSAMMENSTELLUNG VON ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <p>— — — GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES - - - ABGRENZUNG DER BAULICHEN NUTZUNG (ART U. MASS) - - - ZUGLEICH BEGRENZUNG DER BERECHNUNG DER GRZ U. GFZ - - - BAULINIE - - - BAUGRENZE - - - NICHTÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE</p>	<p>SCHULE</p> <p>STRASSENVERKEHRSPFLÄCHEN</p> <p>ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE</p> <p>STRAßENBEGRENZUNGSLINIE</p> <p>FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN UND ABWASSERANLAGEN MIT ZEICHEN ÜBER ART DER ANLAGE (Z.B. TRAFFO USW.)</p> <p>BAÜME UND STRÄUCHER ZU ERHALTEN/ANZUPFLANZEN</p>	<p>FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF MIT ZEICHEN FÜR BAULICHE ANLAGE (Z.B. SCHULE USW.)</p> <p>STRASSENVERKEHRSPFLÄCHEN</p> <p>ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE</p> <p>FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN UND ABWASSERANLAGEN MIT ZEICHEN ÜBER ART DER ANLAGE (Z.B. TRAFFO USW.)</p> <p>BAÜME UND STRÄUCHER ZU ERHALTEN/ANZUPFLANZEN</p>	<p>VORH. GEPL. OBERFLÄCHENWASSER OBERIRDISCH O OBERFLÄCHENWASSER UNTERIRDISCH S SCHMUTZWASSER H HOCHSPANNUNGSLEITUNG V VORHANDENER HÖHENPUNKT ÜBER NN G GEPLANTER HÖHENPUNKT ÜBER NN X MIT SCHWARZER DEZIMALZAHL X MIT ROTER DEZIMALZAHL SP SPORTRPL. K KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME N NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETE W FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN U. PLANUNGEN (Z.B. ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETE USW.) S SICHTREICHKEIT - NEBENANLAGEN NACH § 14 BUNDO UND BEPFLANZUNGEN SIND UNZULÄSSIG, SOWEIT SIE DIE SICHERHEIT ODER LEICHTIGKEIT DES VERKEHRS BEINTRÄCHTIGEN</p>
--	---	--	--	--

BEBAUUNGSPLAN NR. 309 PLAN DER SATZUNG M. 1:1000

<p>STADT OLDENBURG - STADTBAUVERWALTUNG</p> <p>PLANUNGSAMT</p> <p>BEARBEITET: <i>W. 14.7.67</i></p> <p>GEZEICHNET: <i>W. 14.7.67</i></p> <p>GEPRÜFT: <i>W. 14.7.67</i></p> <p>STADTBAURAT OLDENBURG, DEN <i>26.6.67</i></p> <p>STÄDT. LEIT. BAUDIREKTOR OLDENBURG, DEN <i>26.6.67</i></p> <p>DER RAT DER STADT OLDENBURG OLDENBURG, DEN <i>26.6.67</i></p> <p>DER RAT DER STADT OLDENBURG HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN AM <i>24.6.67</i> ALS SATZUNG BESCHLOSSEN</p> <p>DER OBERSTADTDIREKTOR</p> <p>OBERBÜRGERMEISTER</p>	<p>KATASTERAMT OLDENBURG</p> <p>DIE PLANUNGSUNTERLAGE BERUHT AUF EINER VERMESSUNGSTECHNISCHEINWANDFREIEN GRUNDLAGE</p> <p><i>J. J. J.</i></p> <p>VERMESSUNGSOBERRAT OLDENBURG, DEN <i>27. Okt. 1964</i></p>
<p>GENEHMIGUNGSVERMERK DES VERW. PRÄSIDENTEN</p> <p>GENEHMIGT</p> <p>NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. JUNI 1960 (BGBL. I. S. 341) GEMÄSS VERORDNUNG VOM <i>26.6.67</i> DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERM. BEZIRKS OLDENBURG Oldenburg, den <i>27. 6. 67</i></p>	<p>RECHTSVERBINDLICH</p> <p>AB <i>6. 10. 1967</i></p>